

Nachdem Herr Hauman diese Verpflichtung ausgestellt, und den übrigen im §. 2 der Statuten erwähnten Erfordernissen Genüge geleistet, konnte seine Aufnahme in den Börsenverein keinen Anstand finden.

Ob Herr Hauman vor seinem Eintritt in den Börsenverein (die fragliche Ausgabe von Mühlenbruchs doctrina pandectarum ist vom Jahr 1838) den Statuten desselben zuwider gehandelt habe, hatte der Vorstand nicht zu untersuchen.

Leipzig, 17. April 1845.

Der Börsenvorstand.

H. Erhard. S. Hirzel. H. Schultze.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 17. April 1845.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

2597. **Allerlei**, materisches. Mit erklär. Texte. 3. Bd. 1. u. 2. Heft. qu. 4. Geh. à * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
2598. **Bibel**, die israelitische. 2. Bd. 20. Lief. Schm. 4. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$
2599. **Gallerie** weibl. Schönheiten. 3. Folge. 10. Heft. (3 Bl.) gr. 8. * $6\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
2600. **Grohmann, J. G.**, Ideen-Magazin f. Architecten, Künstler u. Handwerker. 5. Bd. 11. Heft. gr. 4. Geh. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$
2601. **Niemeyer, Chr.**, Heldenbuch. 7. Aufl. 1. Lief. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
2602. **Reichenbach, A. B.**, neuester Orbis pictus. 51. u. 52. Lief. (Schluß.) Schm. 4. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$
2603. **Trögel, F. M.**, practische franz. Schulgrammatik. 2. Cursus: Syntax, Aufgaben u. Uebungsstücke. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$
2604. **Volks-Bibel-Lexikon**. 11. Lief. Schm. 4. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$
2605. — dass. für Katholiken. 11. Lief. Schm. 4. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

2606. **Biblioteka Romansow Zagranicznych**. Tom IV. (Konsuelo przez Sand Tom. IV.) gr. 16. Geh. als Rest.
2607. — Tom XII. (Zyd wieczny przez Eug. Sue. Tom VI.) gr. 16. Gh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Du Mont-Schauberg in Cöln.

2608. **Mhn, F.**, französisches Lesebuch. 3. verm. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Gebauer'sche Buchh. in Leipzig.

2609. **Zeis, C.**, Abhandlungen aus dem Gebiete der Chirurgie. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

Remink & Sohn in Utrecht.

2610. **Jongh, A. de**, Pindarica. 8maj. * 1 $\frac{1}{2}$

Korn'sche Buchh. in Nürnberg.

2611. **Erwiederung**, protestantische, auf Hrn. Dr. Ghillany's Schrift: „Römisch oder Deutsch?“ gr. 8. Geh. $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$

Kupferberg in Mainz

2612. **Betrachtung** der neuesten kirchlichen Ereignisse aus dem Standpunkte des Rechts und der Politik. Von e. rechtsgelehrten Staatsmann. gr. 8. Gh. $\frac{3}{8}$ $\frac{1}{2}$
2613. **Rubens, F.**, der kleine Weinbauer. Anleitung zur Behandlung des Weinstocks. Ein Volks- u. Schulbuch. gr. 12. Geh. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

Müller in Brandenburg.

2614. **Hefster, M. W.**, die Mythologie der Griechen u. Römer. 2. Heft: die griech. Religion an sich. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$
2615. **Henke, C. C.**, Friedrich der Große. Volksausgabe. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$
2616. **Hohland, J. A.**, Schulgebete. 8. Geh. 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Pfeiffer in Solingen.

2617. **Stoek, Th.**, die Buchstaben in Bildern, mit gleichzeitiger Andeutung der durch die Buchstaben bezeichneten Laute. gr. 4. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Pieter in Altenburg.

2618. **Ciocci, R.**, Ungerechtigkeiten u. Grausamkeiten der römischen Kirche im 19. Jahrh. 2. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Scheible, Nieger & Sattler in Stuttgart.

2619. **Becquerel**, populäre Naturlehre. 5. Th. 16. Geh. $\frac{2}{16}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
2620. **Byron's** sämtliche Werke. (Neue Aufl. in 10 Bdn. mit 10 Stahlst.) 1. Th. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$
2621. **Kock's, W. de**, humoristische Romane, deutsch bearb. v. H. Elsner. 50 bis 53. Th. 16. Geh. à $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$
- Ein Tourlouron. 4. Th. — Die Frau, der Mann u. der Liebhaber. 1—3. Th.
2622. **Volks Conversations-Lexikon**, 10. Bd. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$
2623. — dess. Ausg. in 1 Bde. 12. u. 13. Lief. Schm. 4. Geh. $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

Schwachtenberg in Eibersfeld.

2624. **Sammlung** der vorzüglichsten Kirchenlieder, zum Auswendiglernen f. d. Jugend. 12. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Schulbuch. des Thür. Lehrervereins in Langensalza.

2625. **Welt**, die, unterhalt. u. belehr. Vierteljahrschrift, hrsg. v. Th. Tegner u. F. G. L. Grefler. 2. Jahrg. (1845.) 1. Heft. gr. 8. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

O. A. Schulz in Leipzig.

2626. **Santo Domingo**, Geist des Pabstthums und Jesuitismus. 2. Aufl. kl. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Stoppani in Stuttgart.

2627. ***Courtin, C.**, allgemeiner Schlüssel z. Rechenkunst. 4. Aufl. kl. 8. Geh. $\frac{3}{8}$ $\frac{1}{2}$

J. A. Wohlgemuth in Berlin.

2628. **Arndt, Fr.**, die geheimen Feinde Jesu Christi. Predigt. 2. Aufl. 8. Geh. * $2\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
2629. **Diebe**, die furchtbar gestraften. 8. Geh. $2\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
2630. **Hachtmann, F.**, wohin sollen wir gehen? Jesus ist Christus der Sohn des lebendigen Gottes! Ein evangelisches Zeugniß, gegenüber dem Unglauben u. dem Glaubensschwanken der Zeit. Fünf Predigten. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$
2631. **Hopf, A.**, Vernichtung und Tod dem Branntweins-Drachen. Gedichte. gr. 8. Geh. * $2\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
2632. **Steinwender, G. L.**, den Branntwein u. das Laster des Trunks betreffende Mittheilungen aus einer medicin. Zeitschrift des 18. Jahrh. gr. 8. Königsberg. Geh. * * 5 $\frac{1}{2}$
2633. — Neujahrspredigt 1845. Als Antwort auf die Excommunications-Frage. gr. 8. Ebd. Geh. * 4 $\frac{1}{2}$
2634. **Wittmüg, Amalie**, geb. Odebrecht, Gefänge aus dem alten Test. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

Nichtamtlicher Theil.

Buchbinder als Buchhändler in Preußen.

Eine Stimme an alle diejenigen, welche noch etwas auf ihren Stand geben.

In der neuen Gewerbe-Ordnung für Preußen § 48 steht wörtlich: „Buch- u. Kunsthändler, Antiquare, Inhaber von Leihbibliotheken oder Lesekabinetten, Verkäufer von Flugschriften und Bildern, Lithographen, Buch- und Stein drucker bedürfen einer besonderen Erlaubniß der Regierung, welche nur dann ertheilt werden darf, wenn diese Behörde von der Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit, so wie von einer zum Be-

triebe des Gewerbes genügenden allgemeinen Bildung des Unternehmers sich Ueberzeugung verschafft hat.“

Hiernach steht es in Preußen jedem Menschen von allgemeiner Bildung und unbescholtenem Charakter frei, sich die Conzeßion zu unserm Geschäft zu verschaffen, ohne daß er ein Vermögen von 4000 $\frac{1}{2}$ für größere, und 2000 $\frac{1}{2}$ für kleinere Städte wie früher aufzuweisen nöthig hat. Es kann nun nicht fehlen, daß eine Anzahl von neuen